

Die Artler 7 x Freiheit, gemalt

Carolina Alonso:
**Igualdad =
Gleichberechtigung
Gleichberechtigung? Mythos!**

Wer die Bibel mal gelesen hat, weiß vielleicht noch, dass es keine Hierarchien geben kann. Gott schuf den Menschen zum eigenen Bilde, BEIDE, Mann und Frau. (1. Buch Mose 1,27).

Nun muß ich dem widersprechen, da bis heute im Jahre 2018 es immer noch keine wirkliche Gleichberechtigung der Frau gibt. Das Neue Testament zeichnet auch kein Bild der Gleichberechtigung oder gar wertschätzenden Gleichrangigkeit. Unter den 12 Aposteln ist bekanntlich keine Frau.

In der heutigen Zeit verdienen die Frauen im Schnitt immer noch deutlich weniger als ihre männlichen Kollegen!



Rudolf Holzenthal
**Die Würde des Kindes
ist (un)antastbar**

Das Bild entstand in seiner Rohform 2014, als Teil einer Reihe themenbezogener Gemälde, anlässlich meines 60. Geburtstages und hat im Laufe der Zeit immer mehr Bedeutung für mich gewonnen.

Kinder sind die ZUKUNFT.

Sie sind schlau, eigenständig und beherrschen Ausdrucksformen, auf die wir Erwachsenen traurig zurückschauen sollten, weil wir sie verloren haben.

Und sie haben Rechte!
Für Kinderrechte!



Ingo Platte
Der Trinker

Der Trinker sitzt am Tisch und benebelt seine Sinne. Alles um ihn herum ist bedeutungslos geworden.

Das Besondere an dem Bild ist, dass es mein erstes Ölbild ist und dass hier der dargestellte Verfall auch auf den Keilrahmen übergegangen ist.

Es dient als Zeichen für Vergänglichkeit, die zum ewigen Kreislauf des Lebens gehört.



Elisabeth van Langen
Lebenslauf

"Du sagst..." erschien erstmals 2013 im Buch "Prinzipienreiter satteln nicht um". Im Rahmen der Wanderausstellung "ZeichenSetzen" habe ich ihn als "Denkanstoß" mit meinem Foto "Gormanns Riesenrad" auf der Kirmes von Hückelhoven kombiniert.
Denken Sie mit und denken weiter!
Verbiegen Sie sich oder drehen sich im Kreis? Bewegen Sie sich weiter oder kommt doch alles wieder bei Null an?



Daniela Mittweg
Freiheit, Fotocollage

Sehnsucht nach Freiheit
so weit wie der Himmel
Spüren
Leben
Ich bin



Margrit Schneider
Pro Liebe
Mein Wunsch:

Ich wünsche mir, dass alle Menschen mit anderer geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung (LGBT) aus aller Welt geachtet, akzeptiert (denn tolerieren ist nicht genug!) und respektiert werden, dieselben Rechte haben wie alle, weder benachteiligt noch verfolgt oder getötet werden.
Ich wünsche mir, dass wir Menschen uns weltweit verstehen, dass Liebe und Akzeptanz der Weg zum friedlichen Miteinander und zum Ende der Homophobie führen.



Edith Bartha
Jenseits von Eden

Was ist Eden?
Ein utopisches Paradies in dem alles blüht, wo klares Wasser fließt und reine Luft unsere Lunge erfüllt?
Nein! Denn all das finden wir auch hier auf unserer Erde. Doch unser Paradies ist bedroht. Macht und Profitgier, Gedankenlosigkeit und Egoismus führen zu einer Katastrophe, die aufgehalten werden muss.
Jeder von uns kann dazu beitragen, dass der "Garten Eden" wieder wächst, es beginnt bereits im Kleinen. Mit Verantwortung und Liebe für unseren Planeten werden wir, unsere Kinder und Kindeskinde seine Wunder weiterhin bestaunen können.